

Rednerwettbewerb der »Jaycees« nächstes Jahr erweitert?

Zitternde Knie und große Worte am Rednerpult

Eupen. - Bis auf den letzten Platz war das Foyer des BRF-Funkhauses am Samstagabend besetzt. Acht Abiturienten aus dem Eupener Land hatten sich mit schriftlichen und mündlichen Erörterungen für das Finale der »Rhetorika 97« qualifiziert und traten nun vor einem breiten Publikum ans Rednerpult, um unter sich die gewandtesten Redner auszumachen.



Der zweite Preisträger und Laureat des Publikums, Thomas Miessen, am Rednerpult.

Die Eupener Juniorenkammer der Wirtschaft scheint ins Schwarze getroffen zu haben. Getreu ihrer Mission »jungen Menschen zum Rüstzeug zu verhelfen, um mit Führungsstil, sozialer Verantwortung und Solidarität positive Veränderungen herbeizuführen«, organisierten sie die zweite Auflage des Rednerwettstreits unter den Abiturienten des Eupener Landes.

Qualitätssteigerung

Nach einer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr konnte die »Rhetorika 97« als noch größerer Erfolg verbucht werden: Höhere Preise, großer Publikumszuspruch und vor allen Dingen die Resonanz bei den Schülern sind hier sichere Indikatoren. Insgesamt sieben Kandidaten hatten an der Vorauswahl teilgenommen, die Vorrundenjury unter Leitung von Thomas Pankert wählte acht Kandidaten (plus zwei Ersatzkandidaten) aus, die in einem Seminar mit Bernd Rosskamp den letzten »rhetorischen Schliff« erhielten. Per Losentscheid wurde diesen Finalisten ein Thema zugewiesen, das sie vier Stunden lang in Abgeschiedenheit bearbeiten konnten, um es am Abend nach allen Regeln der Redekunst vor Publikum und Jury zu präsentieren.

»Geister, die ich rief...«

Nach ihrer Rede hatten die Kandidaten noch eine besondere Aufgabenstellung der Jury zu bestehen: Eine spontane Reaktion auf das Goethe-Zitat »Die Geister, die ich rief, ich werd' sie nicht mehr los.« Nach insgesamt elf verschiedenen Kriterien, darunter insbesondere Inhalt, Sprache/Stimme, Gestik/Mimik und Improvisation oblag es dann der Jury unter Vorsitz von Ratspräsident Manfred Schunck, eine Entscheidung über die besten Redner zu treffen. Daneben entschied das Publikum über die Vergabe des übrigens höchstdotierten Preises, ein Sprachkurs des Instituts Ceran Lingua im Werte von 60 000 F. Grund genug also für die Abiturienten, mit zitternden Knien ans Rednerpult zu treten, um vor Freunden, Klassenkameraden, Schuldirektoren, Deutschlehrern und Teilnehmern des vergangenen Jahres das eigene Thema möglichst gut zu präsentieren.

Acht Redner

Die schwierige Aufgabe, den Wettstreit zu eröffnen, oblag Adelheid Roehl (Athenäum Eupen). Das Zitat »Wer den Himmel nicht in sich selber

Damian-Schule von Adam und Eva bis in die konsumorientierten Neunziger. Mit sehr viel Nachdruck und Überzeugungskraft in Gestik und Sprache erfuhr das Steckel-Zitat ihre volle Zustimmung. Die beiden folgenden Kandidaten konnten wohl ohne Übertreibung behaupten, das richtige Los gezogen zu haben: Mit Humor und Biß, aber nicht ohne die notwendige Ernsthaftigkeit ergriff Yves Derwahl (Athenäum Eupen) Partei für die »Demokratie« als geeignete Staatsform, um Belgien aus der Skandal Krise zu befreien.

Humor und Passion

Pierre Ohn (ebenfalls Athenäum Eupen) wägte ab, ob das Auto sich vom Fortbewegungsmittel zur Alltagswaffe entwickelte habe, wobei er das Publikum vom ersten Satz an sehr intensiv in seine Überlegungen einbezog. Als passionierter Redner erwies sich der siebzehnjährige Thomas Mies-



Die acht Preisträger des Rednerwettstreits stellten sich zum Abschluß der Veranstaltung gemeinsam unserem Fotografen Helmut Thönnissen.

sen (Pater-Damian-Schule). Um seine Thesen zum Thema »Afrika - ein Kontinent im Sterben« zu beweisen, ließ er sein Publikum die Augen schließen und Alltag und Hit-

ze in Afrika spüren, um sie danach an ihre eigene Verantwortung für das »sterbens- kranke« Afrika zu erinnern. »Last but not least« erläuterte Desirée Radermecker aus Eynatten ihre Meinung zur These »Tourismus - Verbindung der Völker?«.

Schwere Entscheidung

Nun oblag es der Jury, eine Auswahl unter den acht Finalisten zu treffen. Eine Entscheidung, die wahrlich nicht leicht fiel. Dementsprechend dauerte es auch etwas länger als vorgesehen, bis die Jury aus der Beratung zurückkehrte. Zwischenzeitlich wurde im Publikum natürlich bei einem Glas intensiv über die möglichen Sieger spekuliert. Als die Jury nach einer guten halben Stunde zurückkehrte, hatte sie es sich nicht leicht gemacht, aber eine sehr »weise« Entscheidung getroffen: Zwei Redner wurden als gleich gut befunden, und so wurde der dritte Preis kurzerhand unter den beiden aufgeteilt. Heidi

Roehl und Yves Derwahl teilten sich den dritten Platz und damit 15 000 F, die die »Jaycees« selbst gestiftet hatten.

Rhetorika 98

Den zweiten Platz belegte Thomas Miessen, und ist damit um 25 000 F (Gemeindekredit) reicher. Den ersten Platz, der mit 40 000 F von der Fa. ROM belohnt wurde, belegte die überraschte Nathalie Wimmer.

Der Preis des Publikums bestätigte dann Thomas Miessen noch einmal seine Redekünste und ermöglicht ihm einen Sprachkurs am Institut Ceran Lingua. Fazit: Nach dem Erfolg der »Rhetorika 97« will die Wirtschaftsuniorenkammer zusammen mit den Kollegen aus St.Vith sich darum bemühen, die Veranstaltung auf die Eifel auszudehnen. Damit würde die »Rhetorika 98« sicherlich noch ein Stück attraktiver und größer, verbunden mit der Chance, sich als eine neue Tradition zu etablieren.

Petra Förster



Adelheid Roehl und Yves Derwahl (links, beide Kgl. Athenäum Eupen) durften sich den dritten Preis teilen, während der erste Platz an Nathalie Wimmer (rechts) ging und der zweite an Thomas Miessen - der, wie auf unseren Fotos zu erkennen, nach seiner Rede Straßenanzug und Krawatte rasch wieder abgelegt hatte. Die beiden Erstplatzierten sind Abiturienten der Pater-Damian-Schule.

15 "FEST" TAGE bei Lancia.

Nettopreise bis zum 31. März.



Lancia Delta HPE. Nettopreis: 480.000 Bef*



Lancia Y
Nettopreis: 329.500 Bef*



Lancia Dedra
Nettopreis: 538.000 Bef*

Zu bestellen

»Rhetorika 97« auf Video

Eupen. - Die »Rhetorika 97« wurde per Video festgehalten. Interessenten können eine Aufzeichnung des Rednerwettstreits zum Selbstkostenpreis erhalten. Reservierungen und Auskünfte gibt es im BRF unter der Telefonnummer 087/59 11 11.

Lancia im Internet: www.Lancia.com

Eine Aufstellung der Lancia-Händler finden Sie in den Goldenen Seiten unter der Rubrik 6745.

*Das Angebot bezieht sich auf alle Neuwagen die vor dem 31.03.97 ab Lager bestellt und vor dem 30.04.97 angemeldet werden. Das Angebot ist nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

Lancia  Il Granturismo